

Aus datenschutz- bzw. urheberrechtlichen Gründen erfolgt die Publikation
mit Anonymisierung von Namen und ohne Abbildungen.

**Lostart-ID 478389: Provenienzbericht zu Franz Xaver Winterhalter (?) - Dreiviertel-Porträt einer
sitzenden Frau, 1858**

Dr. Udo Felbinger



Objekt-Daten:

Bleistiftzeichnung, 362 x 290 mm

Beschriftung:

recto, unten links, signiert und datiert in Bleistift: "F W 1858"

Plakette auf dem Rahmen: "WINTERHALTER 1808–1873"

verso, Rückwand, oben mittig, beschriftet in schwarz: "F.X. Winterhalter Né en 1806 – mort à Francfort 1873 (Ee All.)"; Mitte, in rot: "Wie 1977/60", "1977/60"; in blau: "147"; in Bleistift: "Foz", "2,-". Auf dem Rahmen, oben links, Aufkleber [unleserlich]; oben mittig, in blau: "147".

Provenienz nach aktuellem Forschungsstand:¹

(...)

¹ Anpassung durch Projektleitung, 28.09.2018.

Spätestens 1945: Hildebrand Gurlitt, Aschbach
1945–1950: Central Collecting Point Wiesbaden, Nr. WIE 1977/60
Seit 15. Dezember 1950: Hildebrand Gurlitt, Düsseldorf
Durch Erbgang an Cornelius Gurlitt, München/Salzburg
Seit 6. Mai 2014: Nachlass Cornelius Gurlitt

Konsultierte Sammlungsdatenbanken:

Kunstmuseum Basel, kein Treffer
Kunsthalle Bremen, kein Treffer
Museum Folkwang, Essen, kein Treffer
Städel Museum, Frankfurt/M., kein Treffer
Kunsthalle Karlsruhe, „Dame im spanischen Kostüm“, 1849, 39,5 x 29 cm
Kunstmuseum Luzern, kein Treffer
Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, „Damenbildnis von 1835“, Inv. Nr. Hz 581
Louvre, Cabinet des Dessins, Paris, kein Treffer
Staatsgalerie Stuttgart, kein Treffer
Château national de Versailles, kein Treffer
Kunstmuseum Winterthur, kein Treffer
Kunsthaus Zürich, kein Treffer

Datenbanken:²

Base Joconde, kein Treffer
Base Rose Valland MNR, kein Treffer
Gallica: 55 Einträge, kein Treffer

Zusammenfassung:³

Die Zuschreibung der Zeichnung als ein Werk Franz Xaver Winterhalters (1805-1873) erfolgte aufgrund der auf dem Rahmen aufgebrachten Plakette mit der Aufschrift: „WINTERHALTER 1808–1873“ und der rückseitigen Beschriftung „F.X. Winterhalter Né en 1806 – mort à Francfort 1873 (Ee All.)“.

Die Zeichnung selbst konnte in der konsultierten Fachliteratur nicht nachgewiesen werden. In der Dokumentation des Louvre sind zwar einige Porträtzeichnungen Winterhalters dokumentiert, doch weist keine davon eine äußerliche Ähnlichkeit mit dem vorliegenden Objekt auf. Auch konnten keine Beispiele aus der Zeitperiode um das Jahr 1858 gefunden werden.

[Ein Fachexperte auf diesem Gebiet], der ein online-Werkverzeichnis von Franz Xaver Winterhalter erstellte, hält die Signatur [„FW. 1858“] und auch die Zeichnung nicht als ein Werk des Künstlers. Die Datierung „1858“ kann aber angesichts der Kleidung und Frisur der Dargestellten durchaus zutreffen.

² Siehe ORE (Anlagen) für weitere Datenbanken und Literaturangaben.

³ Ergänzung des Absatzes durch Projektleitung,

Das Werk befand sich von Dezember 1945 bis Dezember 1950 im Central Collecting Point Wiesbaden. Die Property Card weist Gurlitt als Eigentümer der Winterhalter zugeschriebenen Zeichnung aus (Anlagen 1a und 1b). Auch die Rückseitenbeschriftungen auf dem Werk: „Wie 1977/60“, „1977/60“, „Fot“ verweisen auf dessen Verbleib im Collecting Point. Gemäß Eintrag auf der Property Card erhielt Hildebrand Gurlitt das Werk am 15. Dezember 1950 zurück. Im schriftlichen Nachlass Gurlitt ist eine undatierte Fotografie des Werkes erhalten, die keine weiteren Rückschlüsse über einen möglichen Vorbesitzer ermöglicht (Anlagen 2a und 2b).⁴ Auf dem Foto ist das Werk gerahmt, jedoch ohne Plakette, abgebildet.

Unter welchen Umständen und zu welchem genauen Zeitpunkt vor 1945 Hildebrand Gurlitt in den Besitz des Porträts kam, ist derzeit nicht nachzuvollziehen.

Fazit:

Die Provenienz des Blattes konnte trotz intensiver Forschung nicht lückenlos aufgeklärt werden, d.h. das Kunstwerk ist weder erwiesenermaßen noch mit hoher Wahrscheinlichkeit NS-Raubkunst noch frei von NS-Raubkunstverdacht. Es wurde nach aktueller Einschätzung allen Rechercheansätzen nachgegangen. Das Blatt muss demnach in die Kategorie „ungeklärt“ [=nach Ampelsystem: gelb] eingestuft werden.⁵

⁴ BArch, N1826 Bild-0348 [4.1_F402], [n.d.]

⁵ Ergänzung der Projektleitung, 28.09.2018.